

Kinderwiesenfest im Märkischen Viertel

12.07.2016 Fachinformation

Unter dem Motto „Kinderlachen ist Zukunftsmusik“ verbrachten rund 3.500 Besucher auf dem achten Kinderwiesenfest am 9. Juli 2016 am Seggeluchbecken im Märkischen Viertel einen sommerlichen Nachmittag voller Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Gemeinsam mit Partnern lud die GESOBAU zum traditionellen Fest ins Märkische Viertel. Besucher empfingen neben den musikalischen Klängen der Gitarren- und Blockflötengruppe des Schülerorchesters sowie der Theatergruppe der Chamisso Grundschule aus dem Viertel auch die „Gummibärchen-Crew“, die gewohnt unterhaltsam das bunte Bühnenprogramm moderierte. Traditionell waren Groß und Klein eingeladen, sich bei zahlreichen Mitmachaktionen wie beim gemeinsamen Zeichnen mit der Malerin Kleksi einzubringen. Das auf Zuruf des Publikums entstandene Bild eines Fabelwesens wurde unter den kleinen Besuchern verlost.



Großer Beliebtheit erfreuten sich auch dieses Jahr die Auftritte der Clowns, der Majoretten und der Cheerleader des TSV Wittenau, genauso wie des Clowns Herzchen mit dem geheimnisvollen „Schatz des Piraten“.

Bei rund 20 verschiedenen Spielstationen konnten insbesondere die jüngeren Kinderwiesenfestbesucher ihre Stärken und Interessen vertiefen sowie Kreativität und Geschicklichkeit erproben, aber auch Zielgenauigkeit und Schnelligkeit verbessern. Ergänzt wurde das feste Repertoire des Kinderwiesenfestes wie Ponyreiten, Luftrutsche, Trampolinspringen, Baseball-Schlagtraining und Torwandschießen in diesem Jahr um den Vorlesebus mit spannenden „Geschichten auf Rädern“. Ein breites Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten sorgte dafür, dass nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Besucher an diesem Tag gut unterhalten wurden.

